

HÖLDERLIN
IN HOMBURG



FRIEDRICH- HÖLDERLIN- PREIS

Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises 2025
der Stadt Bad Homburg vor der Höhe
Stiftung Cläre Jannsen

Veranstaltungsort
Schlosskirche Bad Homburg
Schloss
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Herausgeber
Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes

Veranstalter
Magistrat der Stadt Bad Homburg vor der Höhe
Fachbereich Kultur und Bildung
Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50
61348 Bad Homburg vor der Höhe
06172/100 4114, kultur@bad-homburg.de
mit freundlicher Unterstützung der staatlichen Schlösser und Gärten



© Jürgen Bauer

Christian Lehnert



© David Uzoçukwu

Necati Öziri

Programm

Begrüßung durch
Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes

Musikeinlage durch das Trio Lézard

Laudatio auf den Förderpreisträger Necati Öziri
durch Shirin Sojitrwalla

Verleihung des Förderpreises und Überreichung
der Hölderlin-Plakette an den Förderpreisträger
Necati Öziri durch Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Alfred Etzrodt

Dankesworte des Förderpreisträgers
Necati Öziri

Musikeinlage durch das Trio Lézard

Laudatio auf den Friedrich-Hölderlin-Preisträger
Christian Lehnert durch Prof. Dr. Joachim Jacob

Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises und
Überreichung der Hölderlin-Plakette an
den Preisträger Christian Lehnert durch
Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt

Dankesworte des Preisträgers Christian Lehnert

Musikeinlage durch das Trio Lézard

*Das Trio Lézard – bestehend aus Jan Creutz,
Stephane Egeling und Daniel Mohrmann – ist
eines der führenden Trio d´anches Ensemble. Das
Bläsertrio, das u.a. auf historischen Instrumenten,
wie z. B. dem Sarrusophon spielt, hat 2015 für
die Einspielung „Paris 1937“ einen ECHO Klassik
gewonnen.*



Necati Öziri

Förderpreis

Öziri, geboren 1988 in Datteln, Nordrhein-Westfalen, ist ein deutscher Schriftsteller und Dramaturg. Sein Roman **Vatermal** stand 2023 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Auszeichnungen

- 2024: Hauptpreis Literaturpreis Ruhr
- 2023: Shortlist des Deutschen Buchpreises
- 2021: Aufenthaltsstipendium der Kulturakademie Tarabya
- 2021: Kelag-Preis und BKS-Bank-Publikumspreis beim Ingeborg-Bachmann-Preis
- 2020/2021: Stipendium und Hausautorenschaft am Nationaltheater Mannheim
- 2021/2021: Aufenthaltsstipendium der Akademie Schloss Solitude
- 2018: Einladung zum Heidelberger Stückemarkt
- 2018: Nominierung (Funkbearbeitung) für den Deutschen Hörspielpreis der ARD

Begründung der Jury

In seinem Debütroman **Vatermal** inszeniert Necati Öziri mit sprachlicher Präzision und klugem Humor ein komplexes Geflecht aus Erinnerung, Erzählung und Identitätssuche. Seine Hauptfigur Arda, die sich sowohl vom abwesenden Vater als auch vom abweisenden deutschen Staat im Stich gelassen fühlt, nutzt auf souveräne Weise die Mittel von Dichtung und Wahrheit, um sich der eigenen Position innerhalb von Familie und Gesellschaft zu vergewissern.

HÖLDERLIN
IN HOMBURG



Vatermal ist gleichzeitig einfühlsame Familiengeschichte und literarische Selbstermächtigung. Öziri ist mit diesem Roman eine eindringliche und überzeugende Reflexion über Zugehörigkeit, Migration und die Macht des Erzählens selbst gelungen.



Christian Lehnert

Hauptpreis

Lehnert, geboren 1969 in Dresden, ist Dichter und Theologe. Seit mehr als 25 Jahren erscheinen im Suhrkamp Verlag Gedichtbücher und Prosabände, für die er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde.

Auszeichnungen

- 2018 Deutscher Preis für Nature Writing
- 2016 Eichendorff-Literaturpreis
- 2012 Hölty-Preis für Lyrik
- 2006 Märkisches Stipendium für Literatur
- 2005 Hugo-Ball-Förderpreis
- 2003 Förderpreis zum Kunstpreis der Stadt Berlin
- 2003 Lessing-Förderpreis
- 2001 BDI-Förderpreis
- 1999 Hermann Lenz Stipendium
- 1998 Dresdner Preis für Lyrik
- 1995 Förderpreis zum Leonce-und-Lena-Preis

Begründung der Jury

Christian Lehnert erneuert mit seinem literarischen Werk in Lyrik, erzählender Prosa und essayistischer Reflexion die große Tradition dichterischen Sprechens über Religion, Natur und die Grundfragen des menschlichen Daseins.

Im Vertrauen auf die weltstiftende Kraft der Sprache erreicht seine Lyrik eine für die gegenwärtige Dichtung herausragende Einfachheit, Prägnanz und musikalische Schönheit.



Mit großer sprachlicher Feinheit, Formenreichtum und genauester, allen Sinnen geöffneter Beobachtung, richtet Lehnert seine Aufmerksamkeit auf die Natur in der Fülle ihrer Erscheinungen wie auf menschliche und spirituelle Grunderfahrungen, die in der Spur einer modernen Mystik göttliches Angesprochensein als Widerspiel von Schweigen, Leere und Nichts artikulieren.

Lehnerts Werk umfasst neben acht Gedichtbänden, Libretti für das moderne Musiktheater (u.a. Hans Werner Henze, **Phaedra**; Steffen Schleiermacher **Nach Markus. Passion**), Übersetzungen und Herausgaben.

In ganz eigener poetisch-theologischer Weise schließlich öffnen Lehnerts Essays über den Apostel Paulus **Korinthische Brocken** und **Das Haus und das Lamm. Fliegende Blätter zur Apokalypse des Johannes** fernergerückte biblische Texte wieder einem persönlichen Erfahrungsraum. Im Vertrauen auf die weltstiftende Kraft der Sprache erreicht seine Lyrik eine für die gegenwärtige Dichtung herausragende Einfachheit, Prägnanz und musikalische Schönheit.